

# RS OGH 1975/9/4 6Ob96/75, 10Ob507/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.09.1975

## Norm

AußStrG §14 B3

ZPO §502 Abs2 Ca1

## Rechtssatz

Die Untergerichte verletzen keinen gesetzlichen Grundsatz für die Unterhaltsbemessung, wenn sie nicht von den Verlautbarungen des BMJ über die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben für Kinder ausgehen. Diese Tabellen sind, wie auch das BMJ in seinem für ihre Verlautbarung maßgebenden Erlaß vom 17.05.1973, JABI Nr 11/1973 betont hat, nur ein Hilfsmittel für die Beurteilung von Unterhaltsbemessungsfragen, das die Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles selbstverständlich nicht ersetzt.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 96/75

Entscheidungstext OGH 04.09.1975 6 Ob 96/75

Veröff: JBl 1976,314 = RZ 1976/37 S 75

- 10 Ob 507/88

Entscheidungstext OGH 20.09.1988 10 Ob 507/88

nur: Die Untergerichte verletzen keinen gesetzlichen Grundsatz für die Unterhaltsbemessung, wenn sie nicht von den Verlautbarungen des BMJ über die durchschnittlichen monatlichen Verbrauchsausgaben für Kinder ausgehen. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0104869

## Dokumentnummer

JJR\_19750904\_OGH0002\_0060OB00096\_7500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)